

Welche Schutzmaske passt zu meinem Einsatz?

Kaufhilfe für den passenden Atemschutz

Nicht jede Schutzmaske ist für jede Tätigkeit geeignet. Dieser Entscheidungshelfer unterstützt bei der Auswahl – übersichtlich, praxisnah und direkt anwendungsbezogen.

1

Welche Gefährdung liegt vor?

Staub & Partikel

Schleifen, Bohren, Sägen

- ▶ **Partikelfiltermasken (z. B. P1, P2, P3)**

Rauch & Schweißdämpfe

Schweißen, thermische Prozesse

- ▶ **Halbmasken mit Partikelfilter oder Kombifilter**

Gase & Dämpfe

Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien

- ▶ **Halb- oder Vollmasken mit passenden Gasfiltern**

Wechselnde Gefährdungen

Kombination aus Staub und Dämpfen

- ▶ **Mehrwegmasken mit Kombifiltern**

2

Einweg oder Mehrweg?

Einweg-Schutzmasken

- ▶ Für kurze Einsätze
- ▶ Geringer Wartungsaufwand
- ▶ Schnell verfügbar

Mehrweg-Schutzmasken

- ▶ Für regelmäßige Nutzung
- ▶ Filter austauschbar
- ▶ Wirtschaftlich bei Dauereinsatz

3

Passform & Tragekomfort

- ▶ Maske muss zur Gesichtsform passen.
- ▶ Verstellbare Bänder sorgen für sicheren Sitz.
- ▶ Gute Passform reduziert Ermüdung und Leckagen.

4

Kombination mit weiterer PSA

- ▶ Schutzbrillen dürfen nicht beschlagen.
- ▶ Helme oder Gehörschutz dürfen den Sitz nicht beeinträchtigen.
- ▶ Atemschutz immer als Teil der gesamten PSA betrachten.

Kurzenscheidung

- ☒ **Kurzzeit + Staub:** Einweg-Partikelfiltermaske
- ☒ **Regelmäßiger Einsatz:** Mehrweg-Halbmaske
- ☒ **Gase & Dämpfe:** Maske mit geeignetem Gas- oder Kombifilter

Fazit:

Die richtige Schutzmaske richtet sich nach **Gefährdung, Einsatzdauer und Tragekomfort**. Eine gezielte Auswahl erhöht die Schutzwirkung und erleichtert den Arbeitsalltag.